

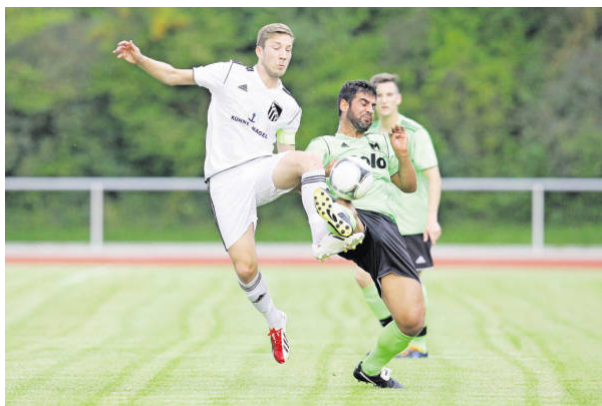


26.07.2014

Fußball

## Acikgöz behält die Nerven - 5:4

**Fußball: GSV Maichingen wirft Verbandsligist Gärtringen nach Elfmeterschießen aus dem WFV-Pokal**



ZoomGärtringens Kapitän Andy Stüb gegen den unerbittlichen George Berberglu: Der GSV Maichingen schenkte keinen Zentimeter Boden her Eibner

Der WFV-Pokal hat seine erste ganz große Überraschung: Verbandsliga-Aufsteiger FC Gärtringen musste am Freitagabend beim GSV Maichingen mit 4:5 die Segel streichen. Nach Elfmeterschießen.

VON MICHAEL STIERLE

MAICHINGEN. Offenbar schienen den Akteuren auf beiden Seiten die harten Trainingseinheiten der vergangenen Tage nicht genug zu sein. Erst beharkten sie sich unerbittlich 90 Minuten lang, weil es aber keinen Sieger gab, ging es in die Verlängerung. Und auch dort fiel noch keine Entscheidung. "Wir haben viel gelernt und sicher auch viel mitgenommen", meinte GSV-Trainer Wolfgang Lamitschka mit knitzem Lächeln. "Der Gegner hat ein hohes Tempo vorgelegt." Seine Spieler mussten viel laufen - und werden bereits am Mittwoch noch mehr gefordert. Denn da gastiert in Runde zwei der SSV Reutlingen im Allmend.

Los ging die Partie fast mit einem Paukenschlag. Nach wenigen Sekunden kam Florian Heß im FC-Strafraum frei zum Schuss, zielte aber genau auf Torhüter Arnautovic. Für lange Zeit war es der einzige Aufreger. Die ersatzgeschwächten Gärtringer bemühten sich, doch der Bezirksligist hing wie eine Klette an ihnen. "Unser Zweikampferhalten ist grausam", platzte FC-Trainer Jörg Wieland nach rund einer halben Stunde der Krage. Von einem Zwei-Klassen-Unterschied war nichts zu sehen, Chancen gab's auch keine. Bis zur 44. Minute. Eine Ecke von Edi Cakaj, der es immer wieder auf eigene Faust probierte, landete auf dem Kopf von Simon Pabst, doch GSV-Torhüter Timo Hammel lenkte den Ball mit einer tollen Parade um den Pfosten. Mit ihm haben die Maichinger einen guten Fang gemacht, genau wie mit den beiden weiteren Neuen Heiko Schmidt und Alexander Zamzow. Wenn bis zum Punktspielstart vielleicht sogar noch ein Hochkaräter dazukommen sollte, muss man die Maichinger in dieser Bezirksliga-Runde auf der Rechnung haben.

Nach 55 Minuten stellten sich die Maichinger dann selbst ein Bein. Hidayet Acikgöz schirmte die Kugel für seinen entgegenkommenden Torhüter ab, spitzelte ihn dann doch in seine Rechnung - und prompt an ihm vorbei. Gärtringens Neuer im Angriff, Patrick Fransisco von TuS Ergenzingen (Torjäger Janik Michel fehlte ebenso wie einige weitere Stammspieler), hatte allein vor dem leeren Tor leichtes Spiel - 0:1. Bis dahin war die GSV-Taktik aufgegangen. "Bloß kein frühes Tor kassieren", hatte Trainer Lamitschka seinen Mannen mit auf den Weg gegeben. "Dann bekommen wir Sicherheit, dann stimmen die Abläufe."

Eine knappe Stunde lang war's gutgegangen. Und jetzt? Ein Rückstand, dazu vermeintlich schwerer werdende Beine. Simon Pabst verpasste allein vor Hammel das mögliche 0:2, doch plötzlich bekamen die Maichinger die zweite Luft. Nach einem weiten Einwurf des eingewechselten Christian Daxkobler - wie an der Schnur gezogen, eine echte Waffe - fiel Kai Cmelik der Ball vor die Füße, kurze Drehung, schnell abgezogen - 1:1 (75.). Der nicht unverdiente Ausgleich.

In der Verlängerung hatte es der höherklassige FC Gärtringen gleich zweimal auf dem Fuß. Erst zog Kapitän Andy Stüb aus 30 Metern ab und zimmerte den Ball genau ans Lattenkreuz, dann hatte Manuel Zug im Sechzehner freie Schussbahn, zielte aber vorbei. "Wir hatten unsere Möglichkeiten", haderte FC-Trainer Jörg Wieland, "auch wenn wir schwer ins Spiel gekommen sind."

Ersan Delice zielt im allerletzten Durchgang in den Nachthimmel

Im Elfmeterschießen hatten die Maichinger das nötige Glück auf ihrer Seite. Nachdem Timo Hammel gegen Manuel Zug parierte, waren sie das erste Mal im Vorteil, gaben den aber durch Christian Daxkobler wieder her, der an Arnautovic scheiterte. Im letzten Durchgang die Entscheidung: Ersan Delice drosch den Ball in den Nachthimmel, dafür verwandelte Hidayet Acikgöz eiskalt - 5:4 für den Außenseiter. "Damit habe ich meinen Fehler beim Gegentor hoffentlich wieder gutgemacht", war auch der ausgefuchste Innenverteidiger des GSV heilfroh, dass sein Patzer am Ende doch ohne Folgen geblieben war.

"Jetzt freuen wir uns auf den SSV Reutlingen", dachte Wolfgang Lamitschka schon an die nächste große Herausforderung am Mittwoch. Während sein Gegenüber Jörg Wieland eher nachdenklich dreinblickte: "Man hat gesehen, dass wir die Zeit bis zum Punktspielbeginn noch brauchen. Für uns wird das eine ganz schwere Saison."

GSV Maichingen: Hammel, Tschelov (71. Daxkobler), Schmidt, Acikgöz, Berberoglu, Heß, Adis, Cmelik, Klaus, Zamzow, Rinderknecht (71. Gurka).FC Gärtringen: Arnautovic, Rebmann, Stäb, Zug, Cakaj, K. Kemmler, Garcia, Immisch, Supper, Pabst (105. Iliksoy), Fransisco (97. Delice).Tore: 0:1 (55.) Fransisco, 1:1 (75.) Cmelik; Elfmeterschießen: für Maichingen treffen Berberoglu, Klaus, Zamzow und Acikgöz, für Gärtringen Rebmann, Cakaj und Kemmler.Schiedsrichter: Hofmann (Leinfelden-Echterdingen).Zuschauer: 150.

[\[ Fenster schließen... \]](#)